



Über das Geschehen auf der Bühne wird noch während des Stücks mit den Schülern gesprochen.

Foto: CHR Nagold

Mit »Hase 1« im Stadtpark

Bildung | Die CHR hat das interaktive Präventionstheater Q-age zu Gast

Beim Thema Neue Medien setzt die Christiane-Herzog-Realschule auch auf theatergestützte Prävention

Nagold. Die Schüler der Klassenstufe 6 der CHR Nagold hatten sich im Musiksaal der benachbarten Lembergschule versammelt. Ihre Blicke waren auf das Bühnengeschehen gerichtet. Mit dem Stück: »Total vernetzt und alles klar!« ist Q-age, das interaktive Präventionstheater aus Ludwigsburg für die CHR aufgetreten. Das Schauspieler-Duo, Sandra Hehrlein und Jörg Pol-

linger alias Lisa beziehungsweise Henrik Hermann, vermittelte Einblicke in das Alltagsgeschehen der Geschwister im Umgang mit modernen Medien. Lisa und Hendrik wussten immer, was gerade alles so abging. Fotos und andere digitale Aufzeichnungen wurden sofort ausgetauscht. Lisa chattete und lästerte gerne. Mit »Hase 1«, ihrer Chatbekanntschaft, hatte sie sich im abgelegenen Westpark verabredet.

Henrik spielte leidenschaftlich Egoshooter. Er hatte ein peinliches Foto von sich in Facebook gestellt und fand es zunächst lustig, daraufhin an-

gesprochen zu werden. Als sich dann nahezu die ganze Welt darüber amüsierte, machte ihm dies jedoch schwer zu schaffen.

An brisanten Stellen wechselten die Schauspieler in die Rolle der Moderatoren und forderten die Zuschauer zur Reflexion und Stellungnahme auf.

Schauspieler werden zu Moderatoren

Äußerungen aus dem Publikum konnten ins Mikrofon gesprochen und so von allen verstanden werden. Aufge-

schlossen und teilweise etwas betroffen befassten sich die Jugendlichen mit der Nutzung der neuen Medien und mit möglichen Auswirkungen. Verantwortungsbewusst überlegten sie beispielsweise: Was ist legal, was nicht?

Peter Eitel und Ingo Weimer, Präventionsbeauftragte des Polizeipräsidiums Karlsruhe, erläuterten die rechtlichen Aspekte. Ihnen obliegt seit diesem Schuljahr sowohl die Vertiefung des Themas »Neue Medien« in den sechsten Klassen, als auch die entsprechende Beratung interessierter Eltern im Rahmen eines Eltern-Infoabends an der CHR.